



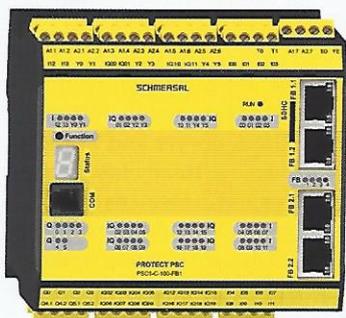
Besuchen Sie uns auf der SPS IPC Drives 2016, Halle 9, Stand 460.

Wir machen Ihre Maschine sicher.

Mit der PROTECT PSC1.

- Programmierbare, modulare Sicherheitssteuerung
- Flexible und skalierbare Applikationsanpassung
- Feldbusanbindung via integriertes Kommunikationsinterface
- Sichere Achsüberwachung von bis zu 12 Achsen

www.schmersal.com



INTRALOGISTIK



Die Backzutaten-Fertigmischungen werden bei Ireks in Chargenbehältern mittels fahrerlosem Transportsystem befördert

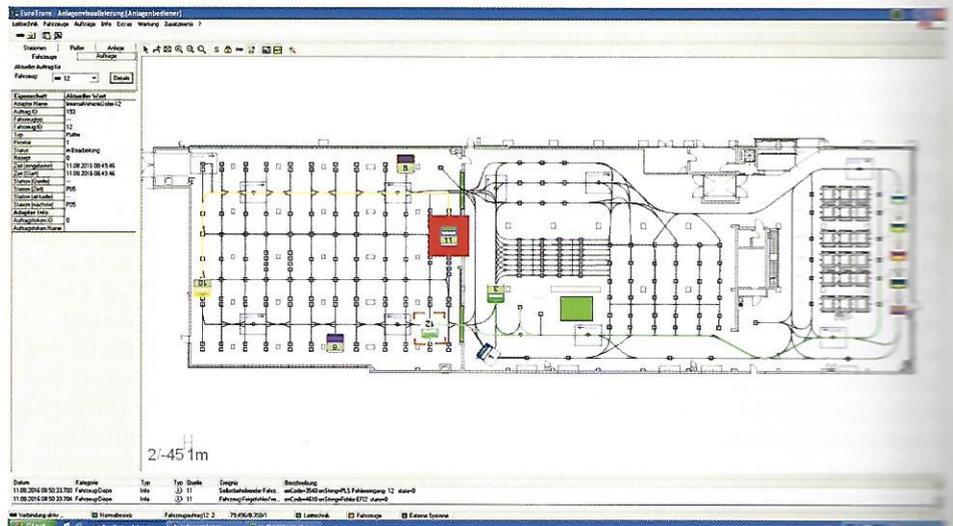
Fahrerloses Transportsystem Erhöhte Kapazität durch freie Navigation

Hygiene, Produktvielfalt und Flexibilität – das vereint ein fahrerloses Transportsystem beim Malz- und Backzutatenhersteller Ireks. Die Fahrzeuge tragen je einen geschlossenen Behälter pro Charge zu den über 220 Entnahmestellen, zum Rührwerk und zur Verpackung. Die Umstellung auf ein frei navigierendes System mit modellprädiktiver Routenberechnung verbessert die Prozesssicherheit und schafft Kapazitätsreserven.

Der 1860 gegründete Malz- und Backzutatenhersteller Ireks, Kulmbach, beliefert Bäckereien und Konditoreien in über 90 Ländern mit rund 5.000 Produkten im Backmittelsektor, die nach 1.600 Rezepturen gemischt werden. Früher vorhandene Mischlinien wurden zur Verbesserung von Hygiene und Flexibilität 1998 durch ein vollautomatisches Chargen-Mischsystem ersetzt. Dabei transportiert ein fahrerloses Transportsystem (FTS) von DS Automation die 2,5 Tonnen fassenden Chargenbehälter von der Komponentendosierung über das Mischen bis zur Abgabe an die Absackan-

lage. Die Fahrzeuge folgten bislang den errechneten Routen per induktiver Spurführung. Ein bloßes Hinzufügen weiterer Fahrzeuge zur Kapazitätserweiterung hätte zur Überlastung des Routennetzes geführt. Angesichts ihres Alters entschloss sich Ireks, die Anlage durch Umstieg auf ein frei navigierendes System auf Basis der Magnetpunktfolge komplett zu erneuern und dadurch die Kapazität ohne bauliche Erweiterungen um 50 Prozent zu erhöhen.

Die Fahrzeuge überprüfen den Kurs mittels Koppelnavigation anhand im Boden eingelassener Magneten. Das ermöglicht



Das Leitsystem berechnet die optimierten Routen entlang der Linien eines engmaschigen Schachbrettmusters

ine sehr flexible, engmaschige Gestaltung der Fahrtrouten und ein Ausweichen. Die zwölf Fahrzeuge des FTS steuern über 220 Entnahmestellen an. Für die prädiktive zeit- und wegeoptimierte Routenberechnung holte sich das österreichische Unternehmen DS Automotion Unterstützung vom Research Institute for Symbolic Computation (RISC) der Johannes Kepler Universität Linz. Dr. Bernd Kaufmann von der technischen Verfahrensentwicklung bei Ireks,

stellt fest: „Viele sprechen von Industrie 4.0, wir arbeiten nach deren Grundsätzen. Mit dem fahrerlosen Transportsystem lassen sich neue oder veränderte Rezepturen rasch und einfach durch Programmieren einer neuen Route realisieren.“

Durch die Umstellung der Behälterlogistik als Teil der Backzutaten-Mischanlage auf ein frei navigierendes fahrerloses Transportsystem kann Ireks ein Drittel der zuvor benötigten Prozessdauer einsparen. DS

Automotion ist in diesem Bereich ein weltweit führender Anbieter. Das Unternehmen mit Sitz im österreichischen Linz ist seit 1984 auf die Entwicklung und Produktion von Automatisierungslösungen für unterschiedlichste Anwendungen und Branchen spezialisiert. Rund 160 Mitarbeiter erwirtschaften heute um die 30 Millionen Euro Jahresumsatz. 90 Prozent davon werden im Export erzielt. KK/St. ■

www.ds-automotion.com



visions on food technology



Marktführende Erkennungsleistung



Loma Systems | Lock Inspection

Telefon: +49 (0) 2064 43 7240
E-Mail: de.sales@loma.com
www.loma.com
www.lockinspection.com



Metallerkennung



Kontrollwaagen



Röntgenscanner



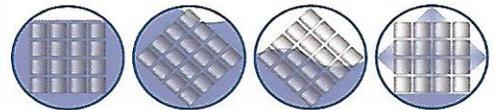
Kundendienst

Designed to Survive

besuchen Sie uns auf der BrauBeviale 2016 Halle 5 – Stand 357



STOCK
dft technology



The Rotomat® Company

- Sterilisationstechnik
- Steuerungen • Service

Tel. 04321 188-0
dft-technology.de

Kompetenz in Projektierung, Anlagenplanung, Verpackung

- Planung und Projektierung v. Produktionslinien u. kompletten Fabriken
- Lieferungen von Verpackungen
- Vertrieb von Neumaschinen und Anlagen
- Untersuchungen von Lebensmitteln auf Einhaltung lebensmittelrechtlicher Vorschriften
 - Durchführung von Schulungsprogrammen und Seminaren
- Probennahmen und Schulungen vor Ort
- Produktentwicklung im Kundenauftrag
- Gebrauchtmaschinen
- Trocknungssysteme
 - Metallsuchgeräte
 - Dosenöffnungssysteme



visions on food technology



Gesellschaft für Lebensmitteltechnologie mbH · Projektierung · Anlagenbau · Verpackung
Immerstraße 4 · 47877 Willich · Telefon: 0 2154-9138-0 · Telefax: 0 2154-3166 · info@florin.de www.florin.de